

## Fragebogen zu Praktika im Rahmen des Psychologiestudiums

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen bei einem Psychologie-Praktikum an andere weiterzugeben. Anhand dieser Informationen sollen angehende Praktikanten die Möglichkeit haben, sich schon im Voraus ein konkreteres Bild über mögliche Praktikumstätigkeiten zu machen. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke den ausgefüllten Bogen anschließend an **psychopraktikum@gmx.de**

0. Name (optional): Mareike

Fachsemester: 4

(nach dem du das Praktikum gemacht hast)

1. Wo hast du das Praktikum gemacht? (Einrichtung/ Ort/ Abteilung)  
Sozialtherapeutische Abteilung für Sexualstraftäter, JVA Würzburg

2. Wann und wie lange hast du das Praktikum gemacht?  
März/April 2011, 6 Wochen

3. Was hast du bei dem Praktikum gemacht? Was waren deine Haupttätigkeiten?  
Teilnahme und Mitarbeit in allen angebotenen Gruppen (Gruppentherapie, Einzelgespräche, Soziales Kompetenztraining, usw.), Protokollieren von Explorationsgesprächen, Teilnahme an Konferenzen, Teilnahme an Ausführungen

4. Was hast du dabei gelernt?  
Toleranz, Geduld, Arbeit mit Straftätern, Prognoseverfahren, Strukturen einer JVA

5. Wie eigenständig durftest du arbeiten?

überhaupt nicht eigenständig    1    2    3    4    5    sehr eigenständig  
               

6. Wie fordernd war deine Arbeit insgesamt?

stark unterfordernd    1    2    3    4    5    stark überfordernd  
               

7. Wie gut war das Arbeitsklima?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

8. Wurde das Praktikum vergütet?

nein     Wohnung wurde gestellt     Essen wurde gestellt     Bezahlung

Sonstige Vergütung:

9. Wie hast du während des Praktikums gewohnt? / Tipps zur Wohnungssuche:  
zu Hause in Würzburg

10. Wie hast du von dem Praktikum erfahren?  
über Anfrage bei der JVA ob es Praktikummöglichkeiten gibt

11. Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

ja     nein     kommt darauf an

12. Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

13. Weitere Tipps und Anmerkungen:

Es muss natürlich jeder für sich entscheiden, ob er/sie in diesem Bereich Einblicke bekommen will. Ist das aber der Fall ist die SothA eine super Möglichkeit. Man darf eigentlich bei allem dabei sein und kriegt so in kurzer Zeit sehr viel mit.

Es gibt auch die Möglichkeit ein/zwei Tage im Regelvollzug und der Psychiatrie zu hospitieren.

14. eventuelle Angabe der eigenen Kontaktdaten für Nachfragen

maikieyb@web.de